

**Einführung in die Onlineberatung und -therapie.**

Von Christiane Eichenberg und Stefan Kühne. Ernst Reinhardt Verlag. München 2014, 238 S., EUR 32,99  
\*DZI-E-0973\*

Mit der Entwicklung digitaler Medien entstanden seit Mitte der 1990er-Jahre verstärkt Angebote der internetgestützten Beratung und Therapie. Ausgehend von einer Betrachtung der Chancen und Grenzen dieser Interventionsformen befasst sich das Lehrbuch mit deren theoretischer Fundierung und praktischer Anwendung, wobei sowohl der individulkommunikative Austausch als auch die massenkommunikative Bereitstellung von Informationen berücksichtigt werden. Im Vordergrund stehen die Vor- und Nachteile der Online-Interaktion, virtuelle Selbsthilfegruppen, die Evaluation webbasierter Dienste und die Nutzung von E-Mails, Foren und Chats. Auch problematische Verhaltensweisen wie beispielsweise Computerspielsucht, Cyberstalking und Cybermobbing finden Beachtung. Das Buch schließt mit einem Blick auf die Zukunftsperspektiven der Beratung und Therapie im Onlinesetting mit Hinweisen zur Aus- und Weiterbildung in diesem Arbeitsfeld. Piktogramme und Übungsfragen erleichtern das Verständnis.

**Partizipation kompakt.** Für Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe. Hrsg. Gaby Straßburger und Judith Riegler. Verlag Beltz Juventa. Weinheim 2014, EUR 14,95

\*DZI-E-0974\*

Für die Verwirklichung demokratischer Prinzipien spielt die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen eine bedeutende Rolle. Dieses Buch widmet sich dem Thema aus Sicht der Sozialen Arbeit. Anhand des neu entwickelten Modells einer Partizipationspyramide werden zunächst verschiedene Stufen der Mitbestimmung unterschieden. In den weiteren Beiträgen geht es um das Selbstverständnis der Fachkräfte, um die für eine gelingende Teilhabe benötigten Rahmenbedingungen und um soziale Kontexte wie beispielsweise kindzentrierte Projekte, Migrantenorganisationen, Bürgerplattformen und Universitäten. Dargestellt werden ferner Strategien wie die lösungsfokussierte Beratung, der Familienrat und das Bürgercoaching, ergänzt durch Hinweise zu spezifischen Zielgruppen wie Menschen mit einer Behinderung, einer Suchtkrankheit oder einer Demenz. Zahlreiche Grafiken und Praxisbeispiele veranschaulichen die Materie.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich)  
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stockschaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: [www.dzi.de](http://www.dzi.de), E-Mail: [verlag@dzi.de](mailto:verlag@dzi.de)

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

**ISSN 0490-1606**